

film bulletin

Medienmitteilung

Relaunch Filmbulletin: Heft 5.15 und Website www.filmbulletin.ch

Winterthur, den 31. Juli 2015

Anfang Woche ging die neue Website www.filmbulletin.ch online, heute erscheint die erste Ausgabe von Filmbulletin im neuen Design und Konzept (5.15). Damit kommt – nach der Gründung der Stiftung Filmbulletin Anfang 2014 und der Neubesetzung der Chefredaktion und Verlagsleitung durch Tereza Fischer-Smid im April 2014 – ein eineinhalbjähriger Prozess zu einem vorläufigen Höhepunkt, dessen Ziel es ist, Filmbulletin als Qualitätszeitschrift fortzuführen und gleichzeitig neuen Rezeptionsformen und Lesebedürfnissen Rechnung zu tragen.

Die Zeitschrift

Filmbulletin ist Kino zum Lesen. Die Schweizer Filmzeitschrift widmet sich seit 1958 der Geschichte, Produktion, Ästhetik und Kritik des Films. Sie richtet sich an Cinephile und an Filmzuschauer, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Medium Film und mit einzelnen Werken, Stilen, Filmschaffenden und Genres suchen. Filmbulletin zählt zu den renommierten Filmzeitschriften im deutschsprachigen Raum, sie wird auch in Deutschland vertrieben (Schüren-Verlag).

Konzept: Print und Web

Filmbulletin setzt weiterhin in erster Linie auf das sinnliche Lesevergnügen, nach dem prägnanten Claim der Zürcher Zeitschriften-Aficionados: «Print matters!» Print steht dabei für den Luxus, Filme nicht nur oft zu schauen, sondern sich auch Zeit zu nehmen, darüber nachzudenken. Im Zentrum steht das cineastische Lese- und Denkvergnügen, das die Augen für Neues öffnet, den Blick auf bisher wenig besprochene Werke lenkt und das Verständnis des so vielseitigen und faszinierenden Universums Film erweitert – vom verspielten Mainstream über herausfordernde Autorenfilme bis zum experimentellen Dokumentarfilm. Dabei zählt Offenheit und der Blick fürs Besondere genauso wie fürs Schöne.

Neu wird die Printausgabe von Filmbulletin durch eine dynamische Website ergänzt, die auch Content bietet. Die Rubrik «Kurz belichtet», die in der gedruckten Ausgabe Veranstaltungshinweise enthielt, wird vollständig ins Internet ausgelagert; damit lässt sich die Aktualität der kuratierten Agenda gewährleisten. Weiter werden aus den aktuellen Printausgaben jeweils einzelne Beiträge ausgewählt und online zur Verfügung gestellt. Die Website bietet aber auch zusätzliche, ausschliesslich digital publizierte Artikel, was mehr inhaltliche Flexibilität erlaubt. Last but not least wird auf www.filmbulletin.ch ein stetig wachsendes, digitales Archiv von Filmbesprechungen bereitgestellt.

Neues Design und neue Rubriken

Die Lancierung der neuen Website gab auch Anlass, das Design der Printausgabe und der Website aufeinander abzustimmen und einen zeitgemässen Leselook zu kreieren. Zugleich wurden neue Rubriken geschaffen, die das Innenleben von Filmbulletin bereichern:

- In «Flashback» steht die lustvolle Wiederentdeckung von älteren Filmen im Zentrum.
- «Close-up» lotet das filmtheoretische und -ästhetische Potenzial von jeweils einer bestimmten Filmsequenz aus.
- «Der Spoiler» beschäftigt sich, wie der Name andeutet, mit besonderen erzählerischen Kniffen.
- «Fade in/out» ist eine Kolumne in Drehbuchform. Der Drehbuchautor Uwe Lützen nutzt die für Leser und Leserinnen eher ungewohnte Textform, um Blicke hinter die Kulissen zu gewähren.
- Die Rubrik «La grande illusion» ist der sinnlichen, aber längst nicht mehr alltäglichen Erfahrung, Filme im Kino zu sehen, gewidmet.
- In der Rubrik «Graphic Novel» wagen wir uns an eine zeichnerische Verwandte des Films.

Heft-Vernissage und Web-Präsentation

Präsentation der Relaunch-Ausgabe 5.15 und der neuen Website www.filmbulletin.ch: Freitag, 7. August 2015, 18 Uhr im Teatro Paravento, Locarno.

Tereza Fischer, Chefredaktorin und Verlagsleiterin, und Jean-Pierre Hoby, Präsident der Stiftung Filmbulletin, werden informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Kontakt

- Fragen und Interview: Tereza Fischer, Tel. 078 804 67 35, tereza.fischer@filmbulletin.ch (ab 3. August 2015)
- Rezensionsexemplar und allgemeine Information: Lisa Heller, Tel. 079 598 85 60, lisa.heller@filmbulletin.ch